

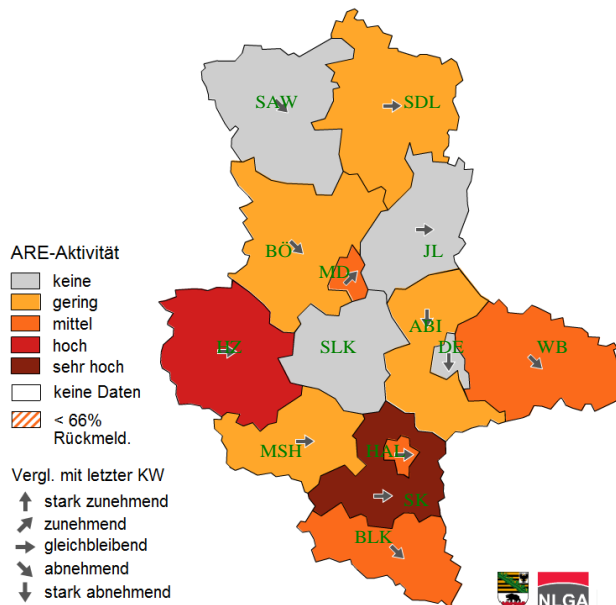
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 12/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



12. KW (20.03.2017 – 26.03.2017)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1052 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 8,2% (Vorwoche: 10,1 %)

#### ARE-Aktivität:

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Keine     | 4 (Vorwoche: 1) |
| Gering    | 4 (Vorwoche: 4) |
| Mittel    | 4 (Vorwoche: 3) |
| Hoch      | 1 (Vorwoche: 4) |
| Sehr hoch | 1 (Vorwoche: 1) |

#### Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem weiteren Landkreis liegt eine hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 4 Landkreisen eine geringe und in 4 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Erstmalig in dieser Saison waren Influenza-B-Virusnachweise in den ARE-Sentinelproben häufiger als Influenza-A(H3N2)-Virusnachweise. Die Influenzapositivenrate ist dennoch weiter auf 17 % gesunken. Neben Influenzaviren wurden RS-Viren, Rhino- und Adenoviren sowie in einer Probe hMPV nachgewiesen.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 121 Influenza-Befunde (43x A, 78x B) übermittelt. Es handelt sich um 69 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 Monaten bis 17 Jahren sowie um 52 Erwachsene im Alter von 19 bis 88 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 26x Anhalt-Bitterfeld, 19x Salzlandkreis, 14x Halle (Saale), 10x Stendal, 9x Saalekreis, 8x Wittenberg, 7x Dessau-Roßlau, 7x Magdeburg, 7x Harz, 6x Börde, 4x Burgenlandkreis, 2x Jerichower Land und 2x Mansfeld-Südharz.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 27.03.2017) 8830x Influenza-Erkrankungen, davon 8354x Influenza A, 405x Influenza B und 71x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist deutlich abgeflaut. Bisher zirkulierten in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, aktuell sind Influenza-B-Virusnachweise häufiger.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke